



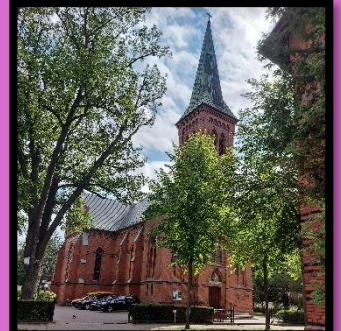
Pfarrbrief

Dezember 2025



St. Otto

Usedom-Anklam-Greifswald



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eur Herz zum Tempel zubereit;
die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud!

Foto: Uhrlandt

So kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich!
Gelobet sei mein Gott, vol Rat, voll Tat, voll Gnad!

Es liegt was in der Luft!

Zimt, Orange, Entenbraten, Plätzchen-, Tannen- oder Glühweinduft - in der Advents- und Weihnachtszeit ziehen die unterschiedlichsten Düfte durch die Luft.

Ein jeder von uns verbindet bestimmte Düfte mit dieser besonderen Zeit. Sie haben damit zu tun, was der oder die Einzelne von Kindertagen an erleben durfte.



Bei einem gab und gibt es vielleicht noch immer den Duft der allabendlich entzündeten Bienenwachskerzen, und dabei werden Geschichten vorgelesen. Andere genießen den Duft und Geschmack von gepellten Orangen samt einer schönen Musik.

Wieder andere naschen die zuvor miteinander gebackenen Plätzchen und spielen dabei Brettspiele.

Der Duft der Advents- und Weihnachtszeit ist voller Erwartung.

All diese Düfte kündigen etwas an.

Der Duft des Backens das Plätzchen. Ich erahne es, auch wenn ich es noch nicht sehe.



Das Tannengrün kann die Wohnung so erfüllen, dass ich den Tannenbaum schon vor dem inneren Auge sehen kann.

Es ist zu ahnen, was da kommt.

So ist der Advent die Vorahnung auf das, was da kommt - ein Kind wird uns geboren.

Es wird von einem Boten Gottes angekündigt.

Jesus - so soll seine Mutter Maria dieses Neugeborene nennen. Sohn Gottes, Retter, Erlöser wird dieses Kind genannt werden.

Dieses Kind ist der Welt als Heiland geschenkt.

Möge jeder von uns seinen individuellen Duft der Advents- und Weihnachtszeit (wieder-)finden und darin die Erfüllung der Erwartung dieser besonderen Zeit.

In herzlicher Verbundenheit und dem Wunsch einer erwartungsfrohen und von wohltuenden Düften erfüllten Zeit

Beatrice Kieseewetter (Fotos: Pixabay)

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Otto Dezember 2025

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Sa					08:00 am 1. Samstag im Monat, danach Rosenkranz und Anbetung 18:00 Beichte und Anbetung, am 2. Samstag im Monat mit Lobpreisliedern 19:00 nur am 2. Samstag im Monat in polnischer und deutscher Sprache
So	10:00	11:00 Am 07.12. als Familienmesse, dann mit anschließendem Religionsunterricht	09:00	09:00	11:00 , am 1. Sonntag im Monat als Familienmesse, am 2. Sonntag im Monat mit Kinderkirche, am 3. Sonntag im Monat mit Jugendkirche (ab 12) 18:00
Mo		09:00		09:00	09:00 am 1. Montag im Monat ökumenische Andacht mit Mitarbeitenden der Caritas 18:00 Vesper und Anbetung
Di	09.12. 6:00 Roratemesse mit Mitbring-Frühstück 09:30	09:00 Speeddating mit Gott: <i>Andacht zum Mitmachen</i>	8:30 Rosenkranzgebet 09:00		18:00 Beichte und Anbetung 19:00
Mi		17:00 Beichtgelegenheit 19:00		09:00	18:30 Gottesdienst der Katholischen Studierendengemeinde
Do	Keine Andacht!!	9:00	17:00 Andacht am 1.Do/Monat		18:00 Anbetungsstunde 19:00
Fr		17:00 Andacht	17:00 Anbetung mit Beichtgelegenheit 18:00	09:00 18:30 1. Freitag/ Monat Beichte/ Anbetung	8:30 Rosenkranzgebet 09:00 10:00 -12:00 Anbetungsstunde

Beichtgelegenheiten auch nach Absprache: Informationen auf www.sankt-otto.de

Weitere besondere Sonntagsgottesdienste und Liturgien in der Pfarrei St. Otto

27.11.	17 Uhr Taizé-Andacht in Stella Maris, Heringsdorf.
28.11.	17 Uhr Taizé-Andacht in St. Otto, Zinnowitz.
29.11.	Ökumenischer Seniorentag im Haus St. Otto, Zinnowitz
29.11.	Vigil zum Advent um 20 Uhr in St. Joseph, Greifswald
30.11.	Kirchweihfest in Stella Maris mit Festmesse zum Ersten Advent und anschließendem Kirchenkaffee zum 25. Jubiläum des Weihetages.
30.11.	Tag des ewigen Gebetes in St. Joseph, Greifswald

17.12.	Krippenspiel der Kindertagesstätte St. Joseph 16 Uhr in St. Joseph, Greifswald
17.12.	Lucia-Fest in der Kita St. Marienstift: Lichterandacht 17 Uhr in Herz Jesu, Wolgast.
04.01.	<u>Insel Usedom:</u> Sonntag, dem 04.01.2026 Aussendungsgottesdienst der Sternsinger um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Heringsdorf. <u>Greifswald:</u> Aussendungsgottesdienst der Sternsinger um 11 Uhr in St. Joseph, Greifswald

Besondere Gottesdienste zu Weihnachten

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Mittwoch, 24.12.2025 Heilig- abend	17 Uhr Festmesse zur Hl. Nacht <i>mit Krippen- anspiel</i>	17 Uhr Festmesse zum Heiligen Abend	17 Uhr Festmesse zur Heiligen Nacht	20 Uhr Festmesse zur Heiligen Nacht	15 Uhr Krippenandacht 17 Uhr Festmesse zum Hl. Abend 21 Uhr Festmesse zur Heiligen Nacht
Donnerstag, 25.12.2025 Weih- nachten	10 Uhr Hochfest	11 Uhr Hochfest <i>mit Pfr. Janiszewski</i>	10 Uhr Hochfest	10 Uhr Hochfest	11 Uhr Hochfest
Freitag, 26.12. St. Stephanus	10 Uhr Festmesse	11 Uhr Festmesse	9 Uhr Festmesse	9 Uhr Festmesse	11 Uhr Festmesse
Sonntag 28.12.2025 Heilige Familie	10 Uhr	11 Uhr	9 Uhr	9 Uhr	11 Uhr 18 Uhr
Mittwoch, 31.12. Silvester		19 Uhr Hl. Messe zum Jahresende <i>mit Pfr. Janiszewski</i>		17 Uhr Jahresschlussan- dacht (<i>Pfr.i.R. N. Illmann</i>)	19 Uhr Festmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Donnerstag, 01.01. Hochfest der Gottes- mutter Maria	10 Uhr Festmesse	11 Uhr Festmesse	9 Uhr Festmesse	9 Uhr Festmesse	11 Uhr Festmesse 18 Uhr Anbetung
Sonntag, 04.01.2026 2.Sonntag nach Weihnachten	10 Uhr Sonntags- messe	11 Uhr Sonntags- messe	9 Uhr Sonntags- messe	9 Uhr Sonntagsmesse	11 Uhr Familienmesse <i>Sternsinger,</i> 18 Uhr Sonntagsmesse
Dienstag, 06.01.2026 Epiphanie	9:30 Uhr Festmesse	18 Uhr Festmesse	9 Uhr Festmesse	18 Uhr Festmesse	18 Uhr Anbetung Beichte 19 Uhr Festmesse



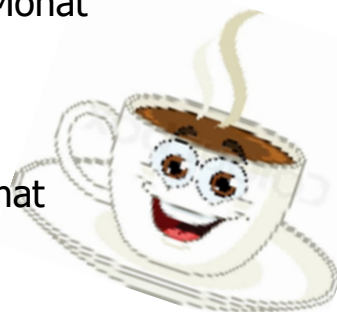
Regelmäßige Veranstaltungen

(nach aktueller Vermeldung)

KOMMT UND SEHT – MACHT MIT!!!

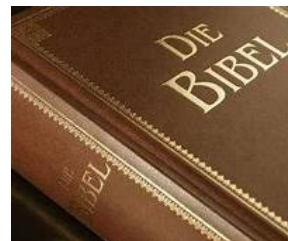
Seniorenfrühstück nach der Messe um

- 9.30 Uhr Stella Maris Heringsdorf am 1. Dienstag im Monat
- 9.00 Uhr Salvator Anklam jeden Dienstag
- 9.00 Uhr St. Joseph Greifswald;
am ersten Freitag im Monat mit Thema
- 9.00 Uhr in Herz Jesu Wolgast am 1. Mittwoch im Monat



➤ **Glaube und Bibel**

- Küchengebabbel: (Gespräche über Gott und die Welt) Zinnowitz
10.00 bis 12.00 Uhr am 1. und 3. Freitag im Monat
- Bibelteilen: Salvator Anklam, Gemeindehaus
17.30 Uhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
- Bibelgesprächsrunde: St. Joseph, Greifswald,
am dritten Montag im Monat (17.11.) 16.30 -17.30 Uhr,
Bibliothek des Pfarrer-Wachsmann-Hauses
- Der **dritte Franziskanische Orden** trifft sich samstags in Anklam in
unregelmäßigen Abständen. Informationen im Pfarrbüro



➤ **Ministranten**

- Ministrantentreffen im Advent am 7. 12. von 12 bis 15
Uhr in St. Joseph, Greifswald
(Informationen über Kaplan Frank)

➤ **Jugend**

- (fast) jeden Samstag ab 18 Uhr Jugendabend im
Jugendkeller in Greifswald

➤ **Musik und Gesang**

- Kinderchor St. Joseph: Freitag 15.00 Uhr Gemeindehaus
- Mädchenchor St. Joseph: Freitag 16.15 Uhr, Gemeindehaus
- JosephsChor: Dienstag 20.00 Uhr St. Joseph, Gemeindehaus
- Ök. Chor Wolgast-Zinnowitz: Donnerstag 19 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz



➤ **Frühschoppen/Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe**

- St. Joseph, Greifswald: am 1. Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe
- Herz Jesu, Wolgast: am ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Salvator, Anklam: Sonntag nach der Hl. Messe

➤ **Die Welt ein bisschen besser stricken**

- Strickklub: jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinderaum in Herz Jesu, Wolgast. Alle sind herzlich willkommen!

➤ **Pfadfinder** Die **Pfadfinderschaft St. Georg DPSG „Boddenkieker“**

- DPSG in St. Joseph, Mittwoch 18.30 Uhr Pfadfinder (ab 14 Jahren),
Pfadfinderhaus Donnerstag 17.00 Uhr Wölflinge (6 bis 10 Jahre),
Freitag 17.30 Uhr Jung-Pfadfinder (ab 10 Jahre)

➤ **Studentengemeinde St. Augustinus Greifswald**

- Mittwoch 18.30 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr KSG-Treffen

➤ **Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast**

- Mittwochs nach Vermeldung

➤ **Ökumenische Friedensgebete**

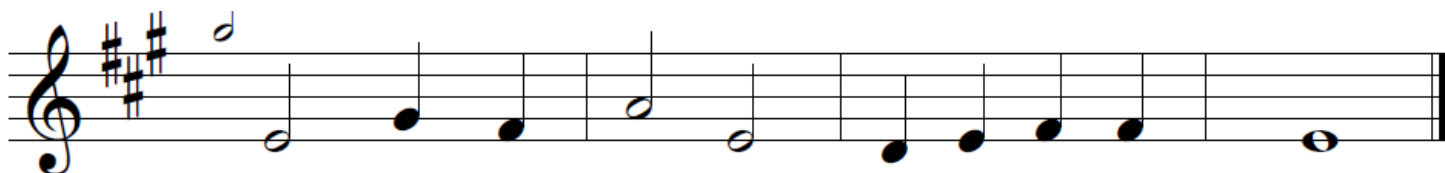
- in der Sankt Petri Kirche in Wolgast am Montag um 19:00 Uhr;
- in Herz Jesu, Wolgast täglich um 18:00 Uhr,
- in der Marienkirche in Anklam jeden Montag um 17:00 Uhr
- im Dom St. Nikolai, Greifswald Montag um 17:17 Uhr

VIEL SPAß UND FREUDE BEIM MITTUN!!!

Ankündigungen, Termine und Informationen

Rorate, coeli desuper, et nubes pluant justum!

Vigil zum Advent am 29. November in St. Joseph, Greifswald, um 20 Uhr



Hebt euch, ihr To - re; un-ser Kö-nig kommt.

So wird es in der Nacht vor dem ersten Adventsonntag wieder erklingen, wenn wir in der dunklen Kirche im Kerzenlicht das neue Kirchenjahr beginnen werden.

Die uralten Texte der Psalmen weisen in Sehnsucht und Zuversicht auf das Kommen des Messias hin, der alles Dunkel und alles Leid der Menschen in Licht und Freude verwandeln wird. Wir werden sie wieder singen, beten und betrachten, Stille halten und Gott preisen dafür, dass er uns mit seiner Verheißung eine allem standhaltende Hoffnung geschenkt hat.

Im Bild des himmlischen Jerusalem ist diese Hoffnung ebenso festgehalten wie in der Bitte, dass der Gerechte als Tau vom Himmel fallen möge. Wir wollen wachen, auf die Stimme hören, die uns ruft, die Lampen zu nehmen, bereit zu sein für das Kommen des Bräutigams.



Seien Sie alle herzlich eingeladen zur Vigilfeier in die Kirche am Sonnabend, dem 29. November um 20 Uhr!

ST, KU

„Tag des ewigen Gebetes“

in der Gemeinde St. Joseph



Am ersten Adventssonntag, dem 30. November, begehen wir in St. Joseph, wie in jedem Jahr, den „Tag des ewigen Gebetes“. Dies ist eine Gelegenheit, an die bleibende Gegenwart Jesu zu erinnern und vor ihm zu verweilen.

„Anbetung“ (lateinisch adoratio) bedeutet: betende Verehrung, in die Gegenwart Gottes treten. Dieses betende Verweilen kann ganz ohne Worte, ohne vorgeformte Gebete, einfach im gesammelten Schweigen geschehen. Zunächst klingt das möglicherweise langweilig. Es braucht etwas Übung, um die Gegenwart Gottes im Sakrament des Altares heilsam zu erleben. Das Herz reden oder schweigen lassen, sich selbst mit seinem Dasein unter Gottes Blick stellen oder Lob und Dank vor Gott gehört ebenso dazu. All dies ist Anbetung.“ (aus dem Heft Anbetung)

Ablauf des Tages:

12.00 Uhr Beginn der Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz bis 17.00 Uhr im Wechsel von gestalteten und stillen Zeiten, die im Aushang ersichtlich sind.

Adventvesper um 17.00 Uhr

Weitere Möglichkeiten, eine Zeit der Stille vor dem Herrn zu verbringen, gibt es jeden Montag (mit Vespergebet), Dienstag, Donnerstag und Samstag immer von 18 -19 Uhr und am Freitag von 10-12 Uhr in der Kirche.

In Anklam, Wolgast, Zinnowitz und Heringsdorf gibt es ebenfalls regelmäßige Zeiten der stillen Anbetung, die Zeiten sind den Aushängen zu entnehmen. ST

Seniorenfrühstück im Advent

Anklam:

02.Dezember nach der hl. Messe um 9.00 Uhr

Greifswald

05. Dezember nach der hl. Messe um 9.00Uhr

Wolgast:

10.Dezember nach der Roratemesse um 6.00 Uhr

Herzliche Einladung

Lebendiger Adventskalender in Greifswald - adventliches Treffen mit der Greifswalder Jacobigemeinde

Um das wärmende Feuer vor dem Gemeindehaus von St. Joseph versammelt, wollen wir uns zu einer kleinen adventlichen Feier mit Geschichte, Liedern, Imbiss und Glühwein treffen.

Auch Gelegenheit zum fröhlichen Plaudern wird es geben, ehe sich nach einer halben Stunde alle wieder auf den Weg nach Hause machen

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum lebendigen Adventskalender am
Mittwoch, 3. Dezember um 17.30 Uhr.

ST/KU

„Der fromme Winkel“ -



(Foto: Roland Springborn)

Für die ganz kleinen Besucher steht eine Spielecke mit Krippe in kinderfreundlicher Höhe bereit.

Wir laden ein, die Adventskirche zu besuchen!

Beatrice Kiesewetter

So nennen die Greifswalder liebevoll die Adventskirche.

Seit vielen Jahren gehört sie auf den Adventsmarkt und ist davon nicht weg zu denken.

Sie lebt davon, dass sich Jahr für Jahr viele evangelische und katholische Christen ehrenamtlich darum bemühen, sie auszugestalten und mit Leben zu erfüllen.

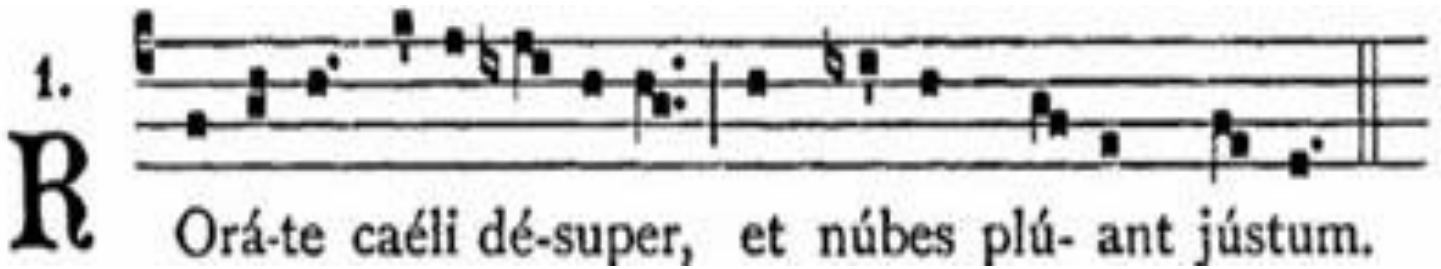
Ein kleines, aber feines Angebot steht für die Besucher bereit.

Man kann für einen Moment dem Rummel entfliehen und etwas zur Ruhe kommen, kann eine Karte schreiben, etwas basteln, eine Fürbitte in die Krippe legen oder einen Blick in den Adventskalender werfen.



Foto: Beatrice Kiesewetter)

Roratemessen



Am frühen Morgen werden wir in der dunklen, nur mit Kerzen beleuchteten Kirche mit Gesang, Gebet und Eucharistiefeier den Tag erwarten.

Anschließend kann, wer mag, beim gemeinsamen Frühstück (in Greifswald in der Küche der KSG, in Wolgast und in Anklam im Gemeindehaus) dabei sein. Brötchen werden besorgt, zum Belegen kann jede und jeder etwas mitbringen.

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei, im Advent einmal einen Tag ganz anders beginnen zu lassen!

Termine:

St. Otto, Zinnowitz: am 05.12. um 7 Uhr

Stella Maris, Heringsdorf: am 09.12. um 6 Uhr

Herz Jesu, Wolgast: mittwochs um 6 Uhr

St. Joseph, Greifswald: donnerstags am 04.12. und am 11.12. um 6 Uhr

Salvator, Anklam: donnerstags um 7 Uhr

KU

Gerechter Krieg - nach Augustinus

Angeichts der seit Konstantin (das heißt nach dem Ende der Christenverfolgung) bestehenden Notwendigkeit, auch Staatsämter und den römischen Militärdienst zu übernehmen, formulierte er folgenden Kompromiss:

„Krieg zu führen und durch Unterwerfung der Völker das Reich zu erweitern, erscheint den Bösen als Glück, den Guten als Zwang. Aber weil es schlimmer wäre, wenn die Ungerechten über die Gerechten herrschten, so nennt man nicht unpassend auch jenes ein Glück.“



Jungsenioren laden ein:

zum Vortrag und Gespräch

mit Dr. Gregor Ploch

04. Dezember

10.00 Uhr in Anklam

Advent, Advent...

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt rund um das Gemeindehaus in Greifswald.
Am **07.12.2025** öffnet ein kleiner Adventsmarkt seine Türen.
Nach dem Sonntagsgottesdienst wird es ein buntes Angebot geben.
Hier einige Aus- bzw Einblicke:

- Getöpfertes
- Genähtes
- leckere Marmeladen
- Plätzchen
- Bio-Säfte aus der Region
- handgefertigter Schmuck
- Weihnachtskarten...und vieles mehr freut sich auf neue Besitzer.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Infos bei *Beatrice Kieseewetter*



Adventskonzert in St. Joseph am 7. Dezember 17 Uhr



„Was bleiben immer wir daheim?“
heißt es in der kleinen Motette

von Johann Eccard aus dem Jahr 1575, die den Besuch Marias im jüdischen Gebirgsdorf bei Elisabeth beschreibt.
Wenn Sie sich am zweiten Adventssonntag, dem 7. 12., zu 17 Uhr auf den Weg nach St. Joseph machen, können Sie dort diese fünfstimmige Renaissancestück und noch viele andere, wie die „Kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart und alte und neue Advents- und Weihnachtslieder erleben.

Es werden der Kinder- und Mädchenchor, der JosephsChor sowie ein Instrumentalensemble musizieren.

In Vorfreude auf ein zahlreiches Publikum

Ellinor Muth

Bilder: Pixabay



Weitere Adventskonzerte:

Am ersten Adventssonntag, dem 30.11. gibt der Chor von St. Spiritus, die „**Late-Night-Singers**“ u.a. unter Leitung von Dr. Sigrid Biffar das Adventskonzert „Verheißung des Lichts – adventliche Klangwelten durch die Jahrhunderte“ 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Gristow. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am Mittwoch, dem 03.12. und am Mittwoch, dem 10.12. jeweils 19 Uhr ist das **Weihnachtskonzert des Chores „Klangfarben Anklam e. V.“** (ehemals Polizeichor Anklam) in Salvator, Anklam. Einlass ist jeweils um 18 Uhr. Kartenvorverkauf bei der Anklam-Information.

Adventskonzert des Kammerchores Tonlust ist am Freitag, dem 12.12. um 19:30 Uhr in St. Joseph, Greifswald.

Campanula – Das Cello mit dem Glockenklang Cello-Konzert am Sonntag, dem 14.12. um 15:30 Uhr in St. Joseph, Greifswald.

Sternsingerbegeisterte gesucht

Auch im Jahr 2026 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Damit das möglich ist, brauchen wir viele, die sich einbringen und uns unterstützen. Gesucht werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben sich auf den Weg in die Häuser der Menschen zu machen, um den Segen der Weihnacht zu ihnen zu tragen.

Das Vorbereitungstreffen findet am **Samstag, dem 13.12.2025 von 10.30 bis 13.00 Uhr** in den Greifswalder Gemeinderäumen statt. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bei Beatrice Kiese Wetter.

Weiterhin werden Menschen gesucht, die unsere Sternsinger zu sich in die Häuser einladen. Wir sind am 04.01.2026 von 13.00 bis 18.00 Uhr, am 10.01.2026 von 10.00 bis 18.00 Uhr und am 11.01.2026 von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr unterwegs. Dafür bitte den unten abgedruckten und in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Beatrice Kiese Wetter



(Fotos: Beatrice Kiese Wetter)

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----bitte abtrennen-----

Sternsingerbesuch – „Dauer-Abo“

Ich wünsche den alljährlichen Besuch der Sternsinger und willige ein, dass meine unten angegebenen Daten zu diesem Zweck in der Pfarrei St. Otto verarbeitet werden und dass ich vor der jeweiligen Sternsingeraktion kontaktiert werde.

Familie/Frau/Herr _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

Mailadresse: _____

Festnetztelefon: _____

Handy: _____

Ort Datum: _____ Unterschrift: _____



Sternsinger in Wolgast

Die Sternsinger sind am 03. + 04. + 06. Januar 2026 in und um Wolgast unterwegs!

Möchten auch Sie von den Sternsängern besucht werden? Dann tragen Sie sich bitte bis zum 3.

Adventssonntag in die Liste ein oder schreiben Sie eine Mail an katja.heiden@erzbistumberlin.de oder rufen Sie bei Frau Katja Heiden (0178 14 31772) an.

Wir werden uns vor Weihnachten bei Ihnen zurückmelden, an welchem Tag und zu welcher ungefähren Uhrzeit Sie die Sternsinger erwarten können. *Katja Heiden*
(auch Bild)

Lasst uns dem Stern folgen und zur Krippe gehen - Mitspieler gesucht



Es gibt für Kinder wohl kaum etwas Schöneres als Weihnachten.

Darum laden wir auch in diesem Jahr wieder ein, ganz und gar in die Weihnachtsgeschichte einzutauchen. Das Krippenspiel ist nicht „nur“ Kindersache. Es darf die ganze Familie mitspielen. Kinder, Eltern und sehr gern auch Großeltern dürfen in eine Rolle schlüpfen.

Wir brauchen Könige, Engel, Soldaten, Maria und Josef, gern auch wieder ein „echtes“ Jesuskind, Hirten, Marktleute. Egal, wie viele mitmachen wollen, für jeden wird sich eine Rolle finden, und zwar ob mit oder ohne Text. Da die Vorweihnachtszeit für viele voller Aktivitäten, Aufgaben und Verpflichtungen ist, wird es wieder nur eine Probe geben. Diese ist am **Sonntag, dem 14.12.2025** nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Joseph.

Alle Interessierten melden sich bitte bis zum **05.12.2025** bei *Beatrice Kieseewetter*.

Weitere Veranstaltungen in unserer Pfarrei im Dezember – an alle für alles eine herzliche Einladung!

Für den **Erste-Hilfe-Kurs** am 29.11. von 9 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Joseph in Greifswald (Anmeldung über das Pfarrbüro) sind noch einige, wenige Plätze frei.

An allen **Adventssonntagnachmittagen** gibt es ab 14 Uhr im Gemeindehaus **Salvator, Anklam** ein **Treffen** zu Kaffee und Gebäck zum Basteln, Singen und Zusammensein.

Der Diözesanrat lädt ein zum Online-Themenabend am Dienstag, dem 02.12. um 19 Uhr. Den Impulsvortrag hält Frau Dr. Sara Han, Judaistin und kath. Theologin, Freie Universität Berlin, zum Thema „**Aktualität und Attraktivität des christlichen Antisemitismus**“. Bitte melden Sie sich für den Abend an.

Seniorenfrühstück in Stella Maris, Heringsdorf ist am Dienstag, dem 02.12. nach der Messe um 09:30 Uhr. Es besteht Mitfahrgelegenheit von Zinnowitz aus.

Singing in the train – Unterwegs mit der UBB – Weihnachtslieder und Shanties zum Mitsingen am Samstag, dem 06.12. im Zug!

Dieser fährt 15:33 Uhr ab Wolgast-Hafen, 15:49 Uhr ab Zinnowitz und 17:16 Uhr ab Swinemünde.

Bitte erwerben Sie einen regulären Fahrschein vor Antritt der Fahrt oder im Zug.

Am zweiten Adventssonntag, dem 07. 12., wird es nach der 11-Uhr-Messe in St. Joseph, Greifswald, die Möglichkeit geben, vor der Kirchentür einen leckeren **Apfelpunsch** zu trinken und dabei zu plaudern. Der Punsch ist BIO und aus der Region. Das Mitbringen eines eigenen Bechers erspart den Vorbereitenden viel Abwasch. Ein bis zwei Euro Kleingeld pro Becher als Spende helfen die Unkosten zu decken. Ansprechpartner ist die Katholische Studierendengemeinde.

Ministrantentreffen der Pfarrei Sankt Otto im Advent ist am Sonntag, dem 07.12. von 12 Uhr bis 15 Uhr in Greifswald.

Der **Lebendige Adventskalender in Stella Maris, Heringsdorf** findet am Donnerstag, dem 11.12. um 18 Uhr statt.

Die nächste **Sitzung des Kirchenvorstandes** Sankt Otto ist am Donnerstag, dem 11.12. abends.

Adventskaffee mit Film in Herz Jesu, Wolgast gibt es am 21.12. um 15 Uhr.

Ein **Weihnachtssingen am Bahnhof in Heringsdorf** gibt es am Dienstag, dem 23.12. von 19 Uhr bis 21 Uhr.

Das Friedenslicht von Bethlehem kommt am Sonntag, dem 14.12. am späten Abend in Greifswald an. Es wird dann in der Pfarrei weitergereicht. An allen Kirchorten wird die Möglichkeit bestehen, sich das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Denken Sie an eine windsichere Transportmöglichkeit für Ihr Licht!

Die nächste **Sitzung des Kirchenvorstandes** Sankt Otto ist am Donnerstag, dem 11.12. abends.

Vorschau in den Januar:

Die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** ist vom 18.01. bis 25.01.2026 und wird in diesem Jahr von den Kirchen Armeniens vorbereitet. Bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen.

Zum **Vortragsabend** mit anschließender Gesprächsrunde am Mittwoch, dem 28.01.2026 um 19:30 Uhr mit Dr. Fred Gebler, der „**Zeit und Ewigkeit**“ aus philosophischer Sicht beleuchten wird, sind alle aus der Pfarrei ins Gemeindehaus St. Joseph in Greifswald eingeladen. Anschließend ist Gelegenheit zum Austausch im Gemeindehaus.

Es ist Töpferzeit!

Alle vier Wochen gibt es an einem Samstag im Greifswalder Dr.-Wachsmann-Haus für Kinder ab dem Kommunionalter die Möglichkeit zu töpfen.

Die Zeiten sind von: 1. Gruppe 15.00 bis 16.30 Uhr
2. Gruppe 17.00 bis 18.30 Uhr

Da der Platz begrenzt ist, geht dies leider nur mit einer vorherigen Anmeldung bei Beatrice Kieseewetter.

Weiterhin gibt es am Abend eine Eltern-Töpfer-Zeit.
3. Gruppe 18.00 bis 19.30 Uhr

Auch dafür melden sich Interessierte bitte bei *Beatrice Kieseewetter*

Winter-RKJW 2026

Vom **7. bis 13. Februar 2026** findet die Winter-RKJW (Religiöse Kinder- und Jugendwoche) im Haus St. Otto in Zinnowitz statt.

Wir wollen gemeinsam Hoffnungsträger werden, Singen, Spielen, Spaß haben. Die An- und Abreise ist eigenständig zu organisieren.

Ab Klasse 1 können Sie Ihre Kinder anmelden und ab Klasse 8 können die Jugendlichen sich für die Jugendgruppe anmelden. Die Plätze sind leider begrenzt, da im Haus St. Otto immer noch Umbauarbeiten stattfinden.

Anmeldeschluss ist der 31. 12. 2025



Anmeldung Kinder



Anmeldung Jugendliche

Katja Heiden

Es stellt sich vor – Felix Parnow

Moin, ich bin Felix Parnow, 31 Jahre alt und komme aus Vorpommern, geboren und aufgewachsen in Stralsund. Mein Weg in die katholische Kirche war nicht geradlinig. Über Freizeiten, die Gemeinde- und Dekanatsjugend fand ich schließlich meinen Platz und ließ mich mit 18 Jahren taufen.

In der Dekanatsjugend war ich viele Jahre im Vorstand aktiv.

Nach der Auflösung des Dekanats Vorpommern habe ich gemeinsam mit anderen Jugendlichen den Mitgliedsverband Katholische Küstenjugend Vorpommern (KKV) gegründet.

Beruflich habe ich eine Ausbildung zum Sozialassistenten und später zum Heilerzieher absolviert.

Ich arbeitete zunächst in einer Wohngruppe und von 2016 bis 2025 in einer Kindertagesstätte in Rostock. Dort habe ich mich außerdem als Betriebsrat engagiert und die Interessen der Mitarbeitenden vertreten.

Seit dem 1. Oktober 2025 arbeite ich als Referent für den Bereich Vorpommern beim BDKJ Berlin (50 %).

In dieser Funktion unterstütze ich die hier ansässigen Verbände, die Katholische Küstenjugend Vorpommern und den Pfadfinderstamm Die Boddenkieker in ihrer Arbeit und vertrete den BDKJ in der politischen Jugendverbandsarbeit beim Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern.

Mit den anderen 50 % meiner Arbeitszeit bin ich für die Gemeinde Greifswald tätig und unterstütze das Pastoralteam im Bereich der Jugendarbeit.

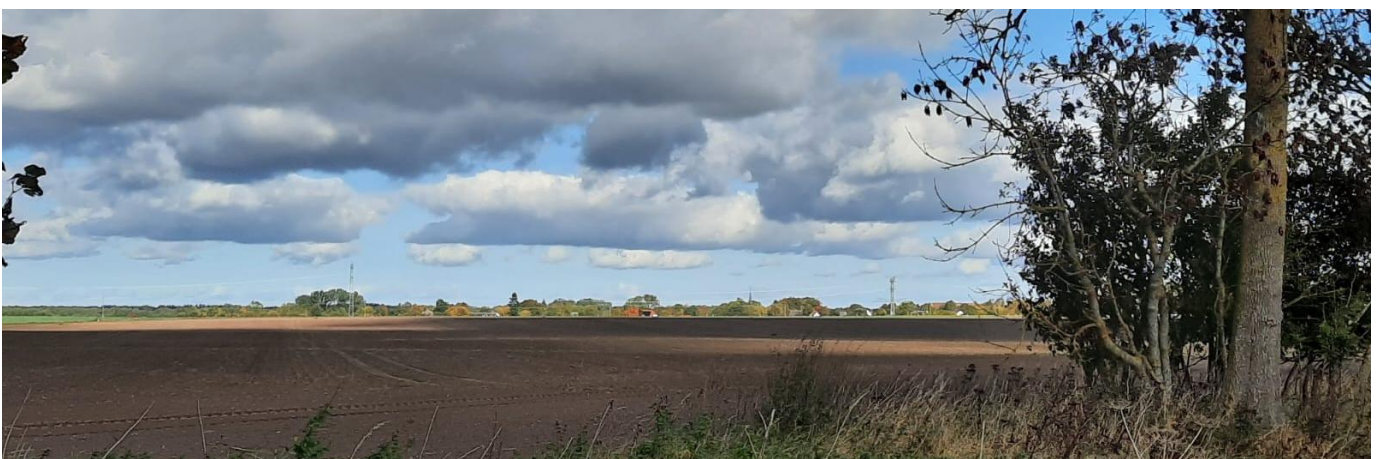


Foto:privat

Felix Parnow

Rückblicke

***Pilger der Hoffnung 2025 - auf dem Weg
mit dem Heiligen Otto von Bamberg***



An der Klosterruine in Stolpe an der Peene trafen sich insgesamt 50 Pilger an den jeweils zweiten Donnerstagen von Mai bis Oktober. Sie kamen aus Greifswald, Prenzlau, Pasewalk, Feldberg, Ducherow, von den Inseln Rügen und Usedom und aus Anklam.

An diesem letzten Donnerstag sind wir sieben. Das Heilige Jahr 2025 steht ganz im Zeichen der Hoffnung, welches Papst Franziskus im Dezember 2024 ausrief.

Ein kleiner Gebetszettel mit einem symbolischen Bild, den wir alle in den Händen halten, spricht für uns: Wir klammern uns an das Kreuz mit einem Anker - die Zeichen des Glaubens und der Hoffnung. Wir umarmen uns und gehen gemeinsam einen nicht immer einfachen Weg in aufgewühlten Wellen.



Unser Weg hier von der Klosterruine führt uns durch Felder und Wiesen. Ab und zu sehen wir die Peene. Wir schweigen und lauschen - "Nur in der Stille beginnst du zu hören!" - den Stimmen der Umgebung. Wie mag es hier vor 900 Jahren ausgesehen haben?

Im Frühjahr hörten wir mehr Vogelstimmen.



Wir pilgern weiter auf einem Steg - unter uns sumpfige feuchte Peenewiesen. Moor soll hier entstehen...

Wir halten inne und hören:

Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen (> Röm 5,3-4). Wir werden erinnert und ermuntert, geduldig zu sein in dieser schnelllebigen Zeit und immer wieder zu hoffen. Haben wir Zeit für uns, für GOTT, für unsere Familie und für unsere Nächsten?

Ein Reh wird von uns aufgescheucht, bahnt sich einen Weg im Sumpf und verschwindet im Gebüsch.

An der sehr befahrenen Straße erreichen wir den Wartislawstein, ein Gedenkstein für den ersten zum Christentum übergetretenen ermordeten Pommernfürsten, Wartislaw I. Die Kirche in Stolpe wurde ihm zu Ehren 1893 - 745 Jahre nach seinem Tod erbaut. Wir hören von großen Herausforderungen vor denen der Hlg. Otto von Bamberg vor 900 Jahren stand. Er brachte nicht nur den christlichen Glauben nach Pommern, er brachte ein ganz neues Wertesystem wie zum Beispiel die Abschaffung der Sklaverei, die Abschaffung der Tötung der erstgeborenen Töchter und die Abkehr von Naturgeistern und Schicksalsgottheiten. Seine Botschaft war, der GOTT, den er bezeugt, ist ein freigiebiger und liebender GOTT.



Wir erreichen nach einer kurzen Rast das kleine Dorf Grüttow und bestaunen das Kirchlein mit dem Friedhof. Ein freundlicher Dorfbewohner öffnete sie für uns an den Donnerstagen - so auch heute. Wir beten, singen und gedenken unserer Verstorbenen.



Unser Weg führt weiter an einem Dammwildgehege vorbei in Richtung Stolpe. Zwei Esel in einem kleineren Gehege davor begrüßen uns.

Felder, frisch gepflügt, links und rechts der kleinen Straße säumen die letzte Wegstrecke.

Die Wartislaw-Gedächtniskirche ist unser Ziel.

Ein großes Lob der Leitung des Gutshauses Stolpe, die uns in treuer Verbundenheit Einlass gewährt.

Das Relief über dem Eingang zeigt den Hlg. Otto von Bamberg und Herzog Wartislaw I. kniend den Segen Christi empfangend.

Wir spenden uns den Segen, singen gemeinsam "Pilger sind wir Menschen ...", verabschieden uns und fahren nach Hause.



"Unser Pilgern kennzeichnet die Kirche selbst: Wir sind eine pilgernde Kirche, die nicht statisch und vollkommen, sondern unterwegs ist, um erneuert zu werden in Christus. Die Erfahrungen, in Gottes Schöpfung unterwegs zu sein, sind hilfreich und erhellend." (nach Weihbischof Rolf Lohmann)

Danke für das gemeinsame Pilgern und die Unterstützung. *Veronika Seidel* (auch Fotos)

„Wenn Ihr mal Zeit habt...“ – Die Pfarreifahrt nach Poznań

Vier Tage voller Begegnungen und gelebter Gemeinschaft führte siebzehn Reisende aus allen Teilen unserer Pfarrei in die polnische Stadt Poznań.

Unter der Organisation von Gudrun Schemmel und in Begleitung von Pfarrvikar Henryk Klein begann die Fahrt am 31. Oktober bei bestem Reisewetter. Bis kurz vor die Tore der Stadt verlief auch alles reibungslos. Nur die letzten Meter gestalteten sich abenteuerlich: Poznań nahm uns gleich zu Beginn mit seinem ganz eigenen Rhythmus (und Straßensystem...) auf.

Im zentral gelegenen Hotel Palazzo Rosso fanden wir ein exklusives Quartier, und beim ersten gemeinsamen Abendessen im kleinen Restaurant Na Winklu – köstliche Piroggen inklusive – kamen wir schnell miteinander ins Gespräch. Auf dem Rückweg über die Warthe und vorbei an der Kathedrale zeigte sich Poznań im wilden Halloween-Trubel: In allen Gassen der Altstadt hatten gruselige Gestalten das lautstarke Sagen.

Allerheiligen begann mit einem Gottesdienst in der prachtvollen Pfarrkirche der Stadt, direkt gegenüber unserer Unterkunft.

In diesem barocken Kleinod durfte Pfarrvikar Klein gemeinsam mit seinem polnischen Bruder die Heilige Messe zelebrieren. Nach der Heiligen Messe durften wir spontan die reich verzierte Sakristei besichtigen und waren beinahe überwältigt von so viel Prunk.



Foto: Gudrun Schemmel

Ziegeglockenspiel am italienisch geprägten Rathaus, die Kirche des Heiligen Antonius mit dem verehrten Gnadenbild der Mutter Gottes, das Königsschloss, die alte Bibliothek und den Platz Wolności. Das geflügelte Wort für alles, was wir in der kurzen Zeit nicht sehen konnten, lautete bald: „Wenn Ihr einmal Zeit habt...“. In der Mittagspause konnten wir uns in einem der vielen Cafés der Altstadt stärken, etwa bei einer heißen Schokolade in der „Cacao Republika“ oder bei frischem Kuchen im „Weranda“. Am Nachmittag ging der Spaziergang weiter durch das herbstlich gefärbte Poznań, vorbei an der Kirche des Hl. Josef, der alten Synagoge und über den Ehrenfriedhof, wo verdiente Bürger der Stadt ruhen. Das Abendessen im eleganten Cucina 88 bot reichlich Gesprächsstoff: kulinarisch hui, im Service eher pfui. Ein kleines Lehrstück in Sachen Gelassenheit... Am Sonntag führte die Reise mit dem Zug aus der Stadt hinaus nach Gniezno, der ältesten Bischofsstadt Polens und Wiege des polnischen Christentums. In der mächtigen Kathedrale erlebten wir die Heilige Messe mit dem Erzbischof. Ein beeindruckender Gottesdienst, der uns in seiner Feierlichkeit spüren ließ, wie tief verwurzelt der Glaube in Polen ist. Der geplante Stadtrundgang fiel zwar dem Dauerregen zum Opfer, doch auch das spontane Ausweichprogramm stieß auf Zustimmung: Eine heiße Suppe in einem nahegelegenen Lokal wärmte Körper und Seele gleichermaßen.

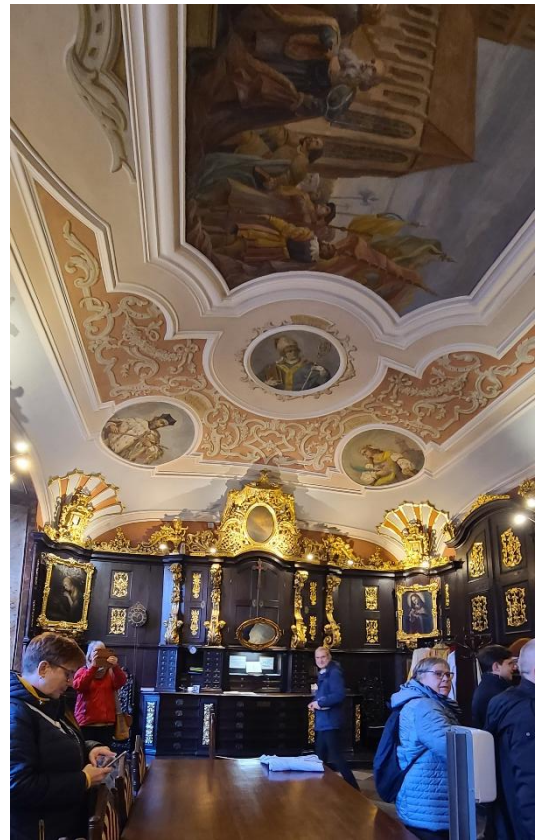


Foto: Petra Schönhöfer

Im Anschluss führte Grzegorz Lisek, selbst gebürtig aus der Nähe von Poznań, mit lebendigen Erzählungen durch die Altstadt. Mit Witz, Wissen und persönlicher Note brachte er uns Geschichte und Gegenwart seiner Studienstadt näher: den zentralen Platz Stary Rynek mit dem berühmten



Foto: Katja Heiden

Der letzte Abend in Poznań führte uns ins urige Wiejskie Jadło, wo bei deftigen polnischen Spezialitäten und fröhlichem Beisammensein viel gelacht und zurückgeblickt wurde – auf gemeinsam Erlebtes, kleine Pannen und auch auf die leisen Momente.

Am 3.11. verlief die Rückreise ohne Zwischenfälle. Was bleibt, ist das angenehme Gefühl, in unserem schönen Nachbarland im Glauben miteinander unterwegs gewesen zu sein – und längst noch nicht alles von Poznań gesehen zu haben. Die Stadt ist auch eine zweite Reise wert. Wenn Ihr also mal Zeit habt...

Unser herzlicher Dank gilt vor allem unserer stoischen Reiseleiterin Gudrun und unserem Stadtführer aus Leidenschaft, Grzegorz.

PSch

„Wachet auf, ruft uns die Stimme!“ **Chorwochenende des JosephsChores in Zinnowitz**

Wie in jedem Jahr spüren wir schon im November den baldigen Advent. Zur Vorbereitung unseres Konzertes am 2. Adventssonntag verbringen wir immer Anfang November ein Probenwochenende im Haus Kranich in Zinnowitz. So eine Wochenendprobe ist so viel intensiver als mehrere Dienstagsproben! Wir arbeiten ausgeruht und ohne Zeitdruck an den schönen Adventsliedern, wir haben Zeit für ein ausführliches Einsingen und dazwischen auch mal für einige sehr guttunende gymnastische Übungen.

Aber dieses Wochenende ist nicht nur singen.

Die gemeinsamen Mahlzeiten mit ihren intensiven Gesprächen, immer mit anderen am Tisch, knüpfen Kontakte oder festigen sie.

Am Freitagabend verwandelt sich der Probenraum in einen Kinosaal, und wir sehen gemeinsam einen vorher demokratisch gewählten Film.

Der Probentag am Sonnabend beginnt mit einem Spaziergang zum Strand und einem sehr lustigen Spiel im Sand. Unsere Chorleiterin hat dafür immer sehr gute Ideen.

Und am Sonnabend wird abends gefeiert – im Kerzenlicht, mit guten Sachen zum Naschen und zum Trinken, und die Freude am Singen ist uns noch nicht ausgegangen, auch wenn sich der Stil der Lieder etwas wandelt! Es fügt sich fast in jedem Jahr, dass der Mann der Chorleiterin an diesem Wochenende Geburtstag hat – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Am Sonntag dürfen wir dann eine Stunde länger schlafen.

Zum Gottesdienst begeben wir uns nach St. Otto, wo wir den Gottesdienst mit unseren Stimmen mitgestalten dürfen. Fröhlich singend bringen wir unseren Dank und unsere Freude vor Gott. Auch in diesem Jahr bekamen wir hinterher Lob von Menschen aus der Gemeinde, was uns sehr freut!

Nach einem letzten guten Mittagessen geht es dann gut vorbereitet auf den Advent nach Hause.

Danke, liebe Ellinor und lieber Andy, für dieses wieder so aufmunternde, motivierende, fröhliche und entspannte Wochenende!

KU

Pfarrbriefredaktion:

Pfr. Frank Hoffmann, Sr. Theresia Kaschowitz, Brigitte Hohensee, Katharina Uhrlandt, Anke Zimmermann, Petra Schönhöfer, Benita Geiger

Beiträge bitte bis 14. 12. 2025 an pfarrbrief@sankt-otto.de senden.

(Bitte als Anhang, aber nicht als pdf und keine pdf-Plakate!)

Gebetsanliegen des Papstes für Dezember 2025:

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Liturgischer Kalender für Dezember 2025

21.11.2025	Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem
22.11.2025	Heilige Cäcilia
23.11.2025	Christkönigssonntag
24.11.2025	Heiliger Andreas Dung-Lac und Gefährten
29.11.2025	25.Weihetag der Kirche Stella Maris in Heringsdorf
30.11.2025	Erster Adventssonntag
07.12.2025	Zweiter Adventssonntag
08.12.2025	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
14.12.2025	Dritter Adventssonntag
21.12.2025	Vierter Adventssonntag
25.12.2025	Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
26.12.2025	Zweiter Weihnachtstag, Heiliger Stephanus

Kollektenplan für die Hl. Messen im Dezember 2025

Sie können Ihre Kollekte auch überweisen und bekommen, wenn Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse mit angeben, auch eine Spendenbescheinigung. Die Hilfsorganisationen und auch Ihre eigene Pfarrei sind auf Ihren Beitrag in den Kollekten angewiesen. Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an. Vielen Dank!

<p>23.11.2025 34. Sonntag im Jahreskreis</p>	<p><i>Caritas-Kollekte für die Obdachlosenhilfe</i></p>
<p>Die Caritas hilft obdachlosen Menschen besonders in der kalten Jahreszeit mit zahlreichen Angeboten wie Wärmestuben, Notübernachtungen, Beratungsstellen und medizinischer Versorgung. Hier können Menschen ohne Obdach einen Schlafplatz, Kleidung und Essen, ein Gespräch sowie notwendige Hilfe für ihre Gesundheit bekommen. Die Einrichtungen sind auch spendenfinanziert. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung durch Ihre Kollekte</p> <p>Stichwort: Caritaskollekte Obdachlosenhilfe Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>30.11.2025 Erster Adventssonntag</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>07.12.2025 Zweiter Adventssonntag</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>08.12.2025 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>14.12.2025 Dritter Adventssonntag</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	

21.12.2025 Vierter Adventssonntag	<i>Für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder</i>
<p>Viele Kinder und Jugendliche in unserem Erzbistum müssen ohne ihre Eltern aufwachsen. Sie leben in Heimen oder in Pflegefamilien. Der Caritasverband sieht sich in der christlichen Pflicht, diesen familienlosen Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu helfen, mit Ihrer Unterstützung. Herzlichen Dank!</p> <p>Stichwort: Kinder und Waisenkinder Konto: Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. IBAN: DE49 4006 0265 0004 0900 90 Darlehnskasse Münster</p>	
24.12 und 25.12.2025 Weihnachten	<i>Adveniat-Kollekte</i>
<p>Traditionell sammelt die katholische Kirche in den Weihnachtsgottesdiensten für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Dort leben große Teile der Bevölkerung nach wie vor in Armut. In den Staaten, die sich in den letzten Jahren wirtschaftlich entwickelt haben, geht die Schere zwischen einer kleinen Gruppe Reicher und einer größer werdenden Gruppe Armer immer weiter auseinander. Die wirtschaftliche Entwicklung geht an weiten Teilen der Bevölkerung vorbei. Adveniat möchte erreichen, dass alle Menschen ein „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) führen können. Konkret setzt sich Adveniat ein für eine Kirche und Welt, in der das Leben, die Teilhabe und die Zukunft eines jeden Menschen gesichert sind; in der Menschen verschiedener Kulturen einander achten und stärken; in der Wissen und Ressourcen dem Wohl aller dienen; in der die Schöpfung bewahrt wird; in der die Menschenrechte geachtet werden und in der die Nächstenliebe Richtschnur des Handelns ist. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Kollekte!.</p> <p>Stichwort: Adveniat Koll- Nr. 22 Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln</p>	
26.12.2025 Heiliger Stephanus, Zweiter Weihnachtsfeiertag	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
27.12.2025 Heiliger Johannes, Apostel	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
28.12.2025 Fest der Heiligen Familie	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	

PFARREI ST. OTTO USEDOM-ANKLAM-GREIFSWALD

Bahnhofstraße 15, 17489 Greifswald 03834/57350

www.sankt-otto.de

pfarramt@sankt-otto.de

Konto: Darlehnskasse Münster DKM IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00

Pfarrbüro in Greifswald: Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr & Freitag 10 Uhr bis 12 Uhr

Pfarrbüro in Anklam und in Zinnowitz St. Otto: nach Vermeldung und Vereinbarung

Pfarrer: Propst Frank Hoffmann 0177 2773726 frank.hoffmann@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar: Henryk Klein 0151 11632301 klein.henryk54@gmail.com

Pfarrvikar: Maciej Domański 0152 08315983 maciej.domanski@gmx.de

Kaplan: Harald Frank 0151 40319222 harald.frank@erzbistumberlin.de

Pfr. i. R. Reinhold Janiszewski, Zinnowitz Telefon 038377 74216

Pfr. i. R. Norbert Illmann, Wolgast Telefon 03836 203016

Gemeindereferentinnen:

Sr. Theresia Kaschowitz 0170 7059632 gemeindereferentin@sankt-otto.de

Beatrice Kiesewetter 0159 01530816 beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de

Krankenhausseelsorge Universitätsklinikum Greifswald:

Felix Röskenbleck 0151 19126838 felix.roeskenbleck@erzbistumberlin.de

Pastoralreferentin: Esther Göbel 0170 3883898 esther.goebel@erzbistumberlin.de

Kantorin: Ellinor Muth 03834 894522 ellinor.muth@erzbistumberlin.de

Referent des BDKJ und für Jugendarbeit in der Pfarrei:

Felix Parnow 0160 79870 671 felix.parnow@bdkj-berlin.de

Chronist: Hans-Jürgen Schumacher chronist@sankt-otto.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern

Bahnhofstr. 15/2 17489 Greifswald 03834 7983200 www.caritas-vorpommern.de

Caritas-Seniorenzentrum Stella Maris, Waldbühnenweg 6 17424 Heringsdorf,

038378 3360 www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris

Seelsorgerin: Corinna Constantin 0173 2491136 c.constantin@caritas-altenhilfe.de

Caritas-Regionalzentrum Anklam, Friedländer Str. 43 17389 Anklam,

03971 20350 www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam

Caritas-Regionalzentrum Greifswald, Bahnhofstraße 16 17489 Greifswald,

03834 79830 www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald

St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien

Dr.-Wachsmann-Str. 29 17454 Zinnowitz 038377 740 www.st-otto-zinnowitz.de

Tourismuspastoral:

Saskia Stabenow 0151 17772693 saskia.stabenow@erzbistumberlin.de

Katholische Kindergärten:

St. Marienstift: August-Dähn-Str. 9 17438 Wolgast, 03836 203635

st.marienstift@hedikitas.de www.kitasanktmarienstift.de

St. Joseph: Bahnhofstr. 12/13, 17489 Greifswald, 03834 771391

st.joseph-greifswald@hedikitas.de www.kita-st-joseph.de

Pfarrer-Wachsmann-Haus: Bahnhofstraße 12/13 17489 Greifswald

KSG St. Augustinus: Pfr. Frank Hoffmann & pastoraler Mitarbeiter Dr. Gregor Ploch

0176 44779923 www.ksg-greifswald.de mail@ksg-greifswald.de

Kath. Schwesternstation Töchter der Göttlichen Liebe: 03834 771534

Gästezimmerverwaltung im Pfarrer-Wachsmann-Haus Frau Katrin Juds

0151 10972202 sankt-otto.de/gaestezimmer gaestezimmer@sankt-otto.de